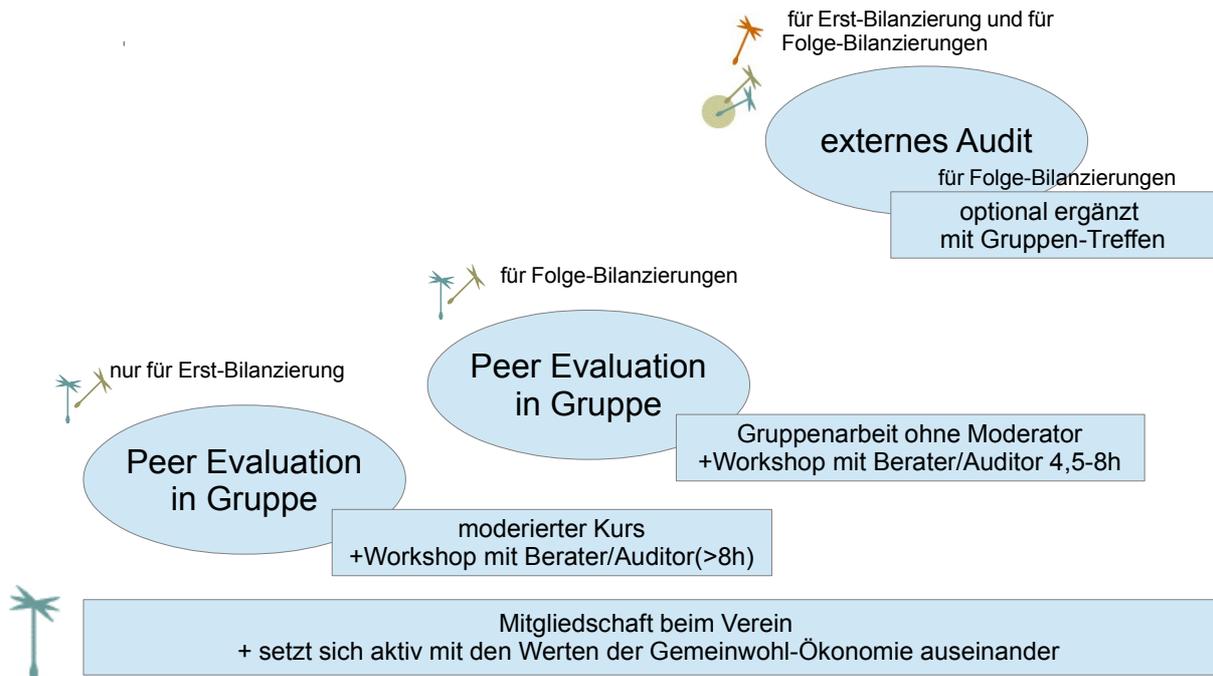


## – LEITFADEN AUDIT IN ITALIEN

Der Weg zur Gemeinwohlbilanz

# audit +peer-evaluation GWÖ in Italien



### 1. WORKSHOP MIT PEER-EVALUATION

Wir empfehlen den Unternehmen, die Gemeinwohl-Bilanz über ein Workshop in einer moderierten Gruppe zu erstellen. Die Vorteile dieses Workshops in der Gruppe liegen darin, dass Ideen und Erfahrungen auch zwischen den Unternehmen ausgetauscht werden. Für viele Unternehmer wurde ein solches Workshop auch die Basis für eine Zusammenarbeit im professionellen Bereich. Abgeschlossen wird der Workshop mit der Peer-Evaluation, wo sich 3-4 Unternehmen gegenseitig die Gemeinwohl-Bilanz korrigieren. Die Teilnehmer der Peer-Evaluation erhalten zum Schluss ein Testat, in welchem ein Auditor die formale Vollständigkeit bestätigt, jedoch nicht die Inhalte kontrolliert.

Die Gemeinwohl-Bilanz einer Peer-Evaluation

- wird veröffentlicht
- ist ein Bericht, in dem alle Indikatoren und Sub-Indikatoren beschrieben und bewertet sind. Die Angabe des Verbesserungs-Potentials wird zwar empfohlen, ist aber freiwillig und wird nicht bewertet. Diese Angabe wird deutlich getrennt von dem IST-Zustand beschrieben, d.h. hinter der Indikatoren-Beschreibung oder am Ende des Berichtes.

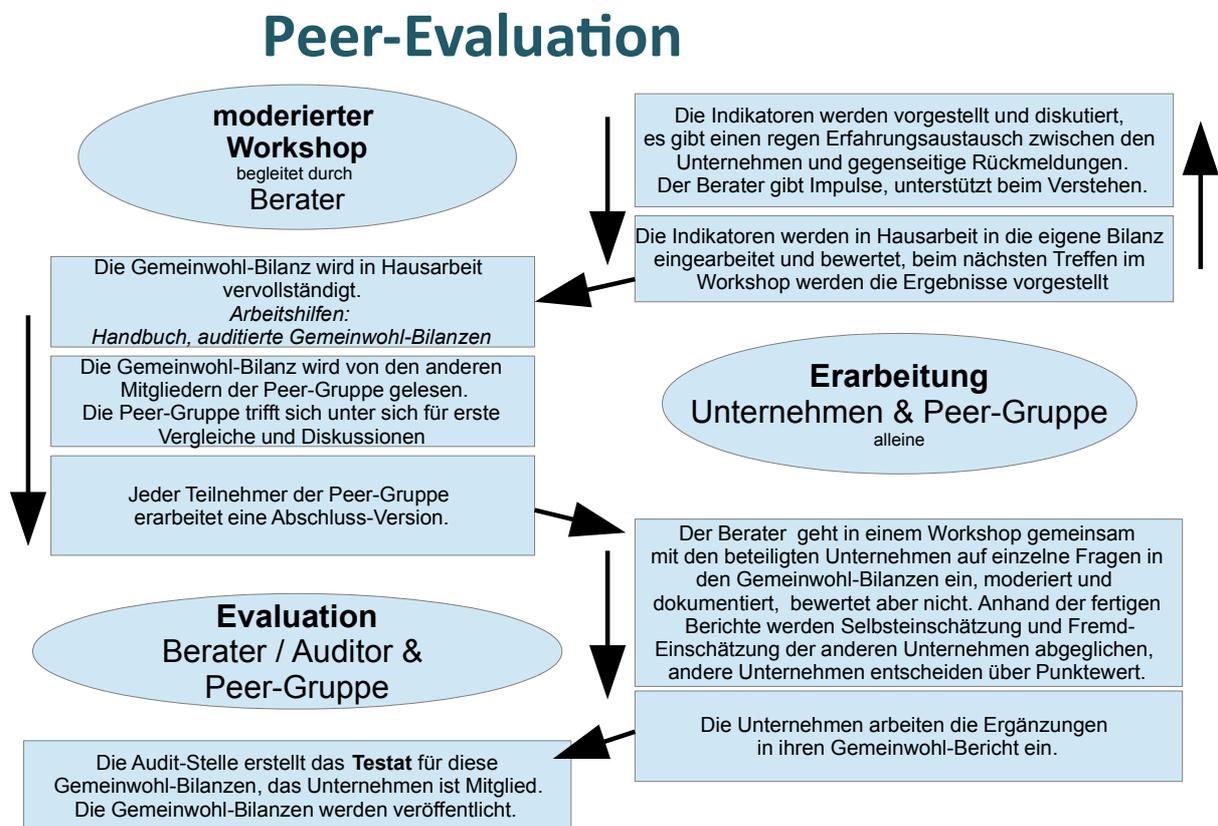
- Der Link des Ortes, wo sie veröffentlicht wird, wird auf der Webseite der Gemeinwohl-Ökonomie publiziert, sodass Lieferanten, Kunden, Mitbewerber und sonstige Interessierte jederzeit ohne große Aufwand Einsicht nehmen können. Damit ist für Dritte eine ausgezeichnete Lernmöglichkeit vorhanden, und zudem gibt dies die Gewähr, dass Realität und Gemeinwohl-Bilanz weitestgehend zusammen stimmen.

- Das Unternehmen ist Mitglied bei der Gemeinwohl-Ökonomie.

Für die Erstellung einer ersten Gemeinwohl-Bilanz dauert der Workshop mindestens 8 Stunden, für die Erstellung der Folgebilanzen reicht ein Workshop je nach Anzahl der Teilnehmer von 4,5-8 Stunden (begleitet durch einen Berater oder Auditor).

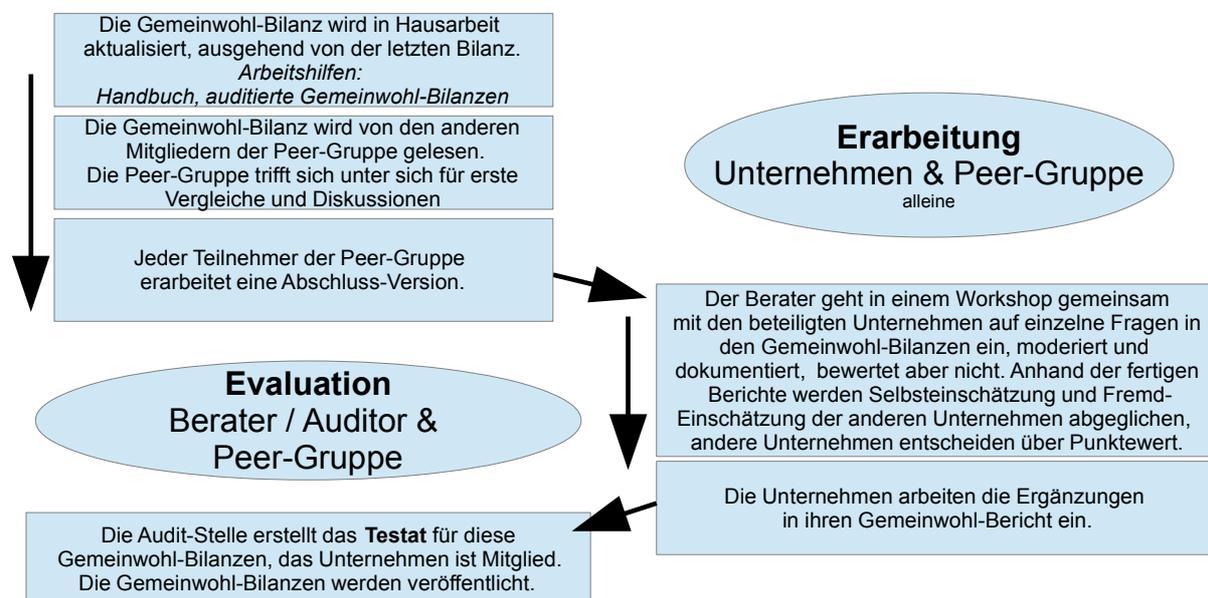
Moderator: ist ein qualifizierter Berater oder Auditor.

Das Testat wird ausgestellt durch einen Auditor, zentral pro Land.



08.03.2014

# Peer-Evaluation im Folge-Zyklus



08.03.2014

## 2. EXTERNES AUDIT

Die Gemeinwohl-Bilanz wird von einer externen und geschulten Person, einem qualifizierten Auditor, in deren Inhalten geprüft. Sie beinhaltet einen Besuch beim Unternehmen und Gespräche mit Mitarbeitern.

Das externe Audit hat den Vorteil einer unabhängigen und qualifizierten Kontrolle. Es ist jedoch mit großem Aufwand verbunden und wird entsprechend vergütet, je nach Leistungsfähigkeit des jeweiligen Unternehmens. Je besser die Gemeinwohl-Bilanz erstellt ist, desto geringer ist der Aufwand für den Auditor.

Auch für die Gemeinwohl-Bilanz mit einem externen Audit gilt:

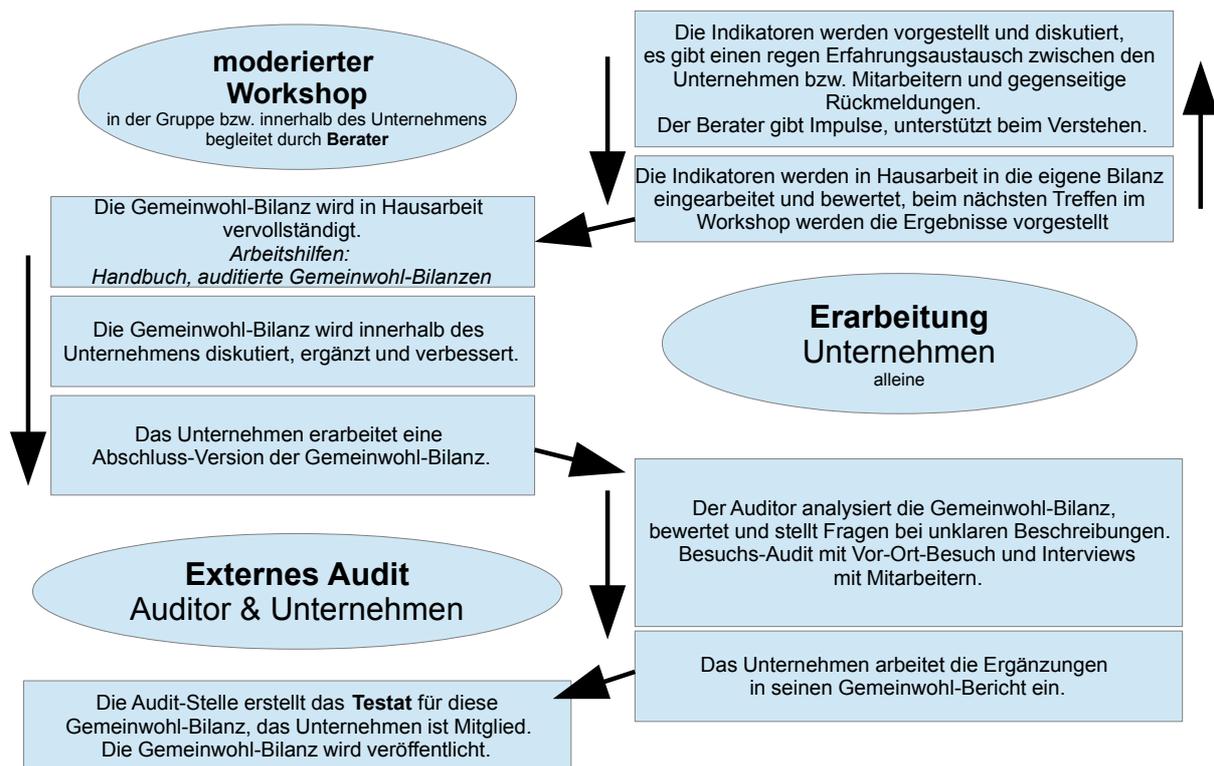
- wird veröffentlicht
- ist ein Bericht, in dem alle Indikatoren und Sub-Indikatoren beschrieben und bewertet sind. Die Angabe des Verbesserung-Potentials wird zwar empfohlen, ist aber freiwillig und wird nicht bewertet. Diese Angabe wird deutlich getrennt von dem IST-Zustand beschrieben, d.h. hinter der Indikatoren-Beschreibung oder am Ende des Berichtes.
- Der Link des Ortes, wo sie veröffentlicht wird, wird auf der Webseite der Gemeinwohl-Ökonomie publiziert, sodass Lieferanten, Kunden, Mitbewerber und sonstige Interessierte jederzeit ohne große Aufwand Einsicht nehmen können. Damit ist für Dritte eine ausgezeichnete Lernmöglichkeit vorhanden, und zudem gibt dies

die Gewähr, dass Realität und Gemeinwohl-Bilanz weitestgehend zusammen stimmen.

- Das Unternehmen ist Mitglied bei der Gemeinwohl-Ökonomie.
- Das externe Audit kann auch in einem Gruppen-Prozess durchgeführt werden.

Wer öffentliche Förderungen in Anspruch nehmen will, muss ein externes Audit vorweisen.

## Externes Audit



08.03.2014

## SÄMCHEN-MODELL

 **1 Sämchen** Das Unternehmen erwirbt eine Mitgliedschaft beim Verein und setzt sich aktiv mit den Werten der Gemeinwohl-Ökonomie auseinander. Das Unternehmen kann sich konkret mit dem Modell oder einzelnen Indikatoren beschäftigen, einen Einstiegsbericht erstellen oder einen internen Bericht, der nicht veröffentlicht wird.

 **2 Sämchen** Mitglied beim Verein und Erstellung einer GWÖ-Bilanz mit Peer-Evaluierung. Dabei beurteilen sich 3-4 Unternehmen gegenseitig mit Begleitung einer qualifizierten Person.

 **3 Sämchen** Externes Audit entweder als Einzel-Audit mit Besuchsaudit oder externes Audit im Gruppenprozess.